Stadtzeitung
Bad Neuenahr-Ahrweiler

Nr. 20 · 12. Mai 2015 · **G 110 85**

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Kreis- und Qualitäts-Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

ServiceQualität DEUTSCHLAND

Heimatblatt für Ahrweiler, Bachem, Bad Neuenahr, Ehlingen, Gimmigen, Green, Heimersheim, Heppingen, Kirchdaun, Lohrsdorf, Marienthal, Ramersbach, Walporzheim

Gründungsversammlung „Förderverein Ahrweiler Freiheitswochen“

Am vergangenen Freitag stand die Gründung an: Das vom Ahrtal-Tourismus und engagierten Bürgern ins Leben gerufene Zukunftsprojekt „Ahrweiler Freiheitswochen“ wird ab sofort durch einen Förderverein unterstützt. Ab dem Jahr 2016 sollen jährliche Veranstaltungen zum Thema Frieden und Freiheit durchgeführt werden. Ausführlicher Bericht folgt. *Foto: Vollrath*

Echt stark im Service!

Unser Auto des Monats

OPEL Adam Glam

Ez. 03/2014, 10.700 km, 1,4, 67 kW/87 PS Freisprecheinrichtung, Panoramadach, Leichtmetallfelgen, Bordcomputer, USB, Klimaautomatik, Berg-Anfahr-Assistent, Zv, Fh, usw.,

Aktionspreis: 12.450,– €

incl. Garantie bis 03/2017

Autohaus **Glath**

Echt stark im Service

Wir leben Autos.

ISUZU

Heppinger Straße 27
53501 Grafschaft-Ringen
Telefon (0 26 41) 911 450
www.autohaus-glath.de

Neu • Gebrauchtwagen • Service • Unfallreparatur • Reifendienst & Einlagerung • HU-Abnahme (TÜV Rhld. DEKRA)

Zukunftsprojekt „Freiheiter“ setzt sich für Freiheit und Frieden durch Begegnung und Dialog ein

Ab dem Jahr 2016 soll in Ahrweiler der gesellschaftliche Dialog gestärkt werden - „Freiheiter“-Preis für Persönlichkeiten und Institutionen

Am vergangenen Freitagnachmittag stand die Gründung an: Das von der Ahrtal-Tourismus und engagierten Bürgern ins Leben gerufene Zukunftsprojekt „Ahrweiler Freiheitswochen“ wird ab sofort durch einen eigenen Förderverein unterstützt. Ab dem Jahr 2016 sollen jährliche Veranstaltungen zum Thema Frieden und Freiheit durchgeführt werden. Staatsministerin Evelin Lemke und Bürgermeister Guido Orthen wünschten dem neu gewählten Vorstand des Fördervereins bei dessen Wirken ein glückliches Händchen.

Die Vision der engagierten Gruppe „Freiheiter“ sieht wie folgt aus: Die aktuelle Situation in der Welt und die Herausforderungen für moderne Gesellschaften in Europa erfordern eine nachhaltige Stärkung des gesellschaftlichen Dialoges über Freiheits- und Zukunftskonzepte im weitesten Sinn. Unter dem Motto „Freiheiter - Freiheit und Frieden durch Begegnung und Dialog“ sollen jährlich themenbezogene Veranstaltungswochen mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und Projekten die unterschiedlichsten Facetten der Freiheits- und Friedensproblematik aufgreifen und damit einen aktiven Beitrag zum toleranten Miteinander von Bürgern, Gesellschaften, Nationalitäten, Religionen und auch von Wissenschaft und Kunst liefern.

freiheiter
AHRWEILER FREIHEITSWOCHEN

Die angedachte jährliche Verleihung des „Freiheiter-Preises“ an national oder international anerkannte und verdiente Persönlichkeiten oder Institutionen im Bereich der Freiheits- und Friedensinitiativen soll eine zukunftsorientierte und beispielhafte Wirkung für die Weiterentwicklung moderner und freiheitlicher Gesellschaftssysteme haben und der neuen Veranstaltungsreihe ein markantes Merkmal sein.

Markant ist auch das angefertigte Logo von „Freiheiter“. Es soll neben der Vielschichtigkeit und Ernsthaftigkeit der Freiheitsproblematik auch bewusst die Offenheit, gute Laune und Heiterkeit der Menschen in den Vordergrund stellen und damit eine besondere Atmosphäre und Freiräume für offene und konstruktive Begegnungen und Diskussionen schaffen. Das „frische“ Erscheinungsbild soll insbesondere die Jugend ansprechen und zur aktiven Beteiligung einladen. Darüber hinaus soll das vielseitige, innovative und kommunikative Veranstaltungskonzept die Neugier und das Interesse auch der Bevölkerungsgruppen wecken, die bisher entsprechende Angebote nicht oder nur sehr zurückhaltend angenommen haben. Die Menschen werden auf diese Art von außergewöhnlichen Facetten der Geschichte überrascht und können für sich und für die Zukunft Neues entdecken. Am Ende wird jeder etwas mit nach Hause nehmen, was ihn beeindruckt hat und weiter beschäftigten wird. Diese Möglichkeiten der vielschichtigen Selbsterfahrungen der Besucher sind neu und sollen die Veranstaltungsreihe in besonderer Weise prägen. Das Logo soll damit die gesamte Fülle des Spannungsbogens Freiheit symbolisieren, zum Diskurs auffordern und besondere Aufmerksamkeit wecken.

Das Grundkonzept für die Veranstaltungsreihe steht bereits: Jährlich - jeweils im Februar und März - werden die Ahrweiler Freiheitswochen durchgeführt. Wechselnde Schwerpunkt- und Leitthemen sollen die Freiheitsproblematik aus immer wieder neuen Blickwinkeln beleuchten. Zeithistorische und aktuelle Fragestellungen im gesellschaftlichen, politischen, wissenschaftlichen, wirtschaftlichen, technologischen und kulturellen Freiheitskontext sollen in einem abwechslungsreichen und hochrangig besetzten Programm für Bürger und Experten aufbereitet werden. In Veranstaltungsorten über die Region verteilt werden Vorträge, Lesungen, Diskussionen, Expertengespräche, Ausstellungen aber auch kulturelle und unterhaltende Angebote ein breites Interessenspektrum abdecken. Schülerwettbewerbe zum jeweiligen Leitthema werden im Vorfeld durchgeführt und die Preisträger stellen im Rahmen der Veranstaltung die Ideen und Projekte vor und diskutieren diese mit Experten. Im Rahmen eines Festaktes wird der „Freiheiter“-Preis verliehen. Eine Eröffnungsveranstaltung und ein gemeinsamer Ausklang mit heiteren Inhalten werden die Atmosphäre für einen ungezwungene Gedankenaustausch schaffen. Ein zentraler Begegnungsort als „Marktplatz der Begegnungen“ und ein buntes Rahmenprogramm sollen in Zukunft übergreifende Informationen liefern, regionale und bereits etablierte Projekte einbeziehen und damit Bürger und Partner intensiv einbeziehen und ein weites Interessenspektrum ansprechen.